

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buch- und Papierhändlers **Leonhard Falkowski** zu **Zerkow** wird heute, am 15. Juli 1903, nachmittags 3¹/₄ Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kammerer Scheps zu Zerkow. Anmeldefrist bis zum 12. August 1903. Erste Gläubigerversammlung den 6. August 1903, vormittags 9 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 21. August 1903, vormittags 9 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 12. August 1903.

Zarotschin, den 15. Juli 1903.

Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 170 v. 22. VII. 1903.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Emil Voh**, Inhabers der Firma: **Kiegel'sche Buch- und Musikalienhandlung (E. Voh)**, zu **Potsdam** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Potsdam, den 15. Juli 1903.

Königliches Amtsgericht. Abteilung 1.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 170 v. 22. VII. 1903.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Hugo Henkel** in **Baugen**, Inhabers der Firma **Hugo Henkel** daselbst, ist auf Antrag des Gemeinschuldners mit Zustimmung aller Konkursgläubiger, die Forderungen angemeldet haben, eingestellt worden.

Baugen, den 20. Juli 1903.

Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 170 v. 22. VII. 1903.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Karl Schmelzer

Buch- und Kunsthandlung
in Wien.

Leipzig, den 21. Juli 1903.

H. Haessel Comm.-Gesch.

Selfingfors, den 24. Juli 1903.

P. P.

Hiermit bringen wir zur Anzeige, daß wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind und unsere Kommission

Herrn **Fritz Schubert jr.** in Leipzig übergeben haben.

Wir liefern unsere Verlagsartikel bei direkten Bestellungen mit $\frac{1}{2}$ Porto-Berechnung (Barfaktur über Leipzig).

Hochachtungsvoll

Internationale
Traktat- und Missions-Gesellschaft.

Verkaufsanträge.

Eine Kunstzeitschrift ist zu verkaufen. 3. Jahrg. Das Blatt ist in kaufm. Hand sehr zu haben und beträgt der Preis nur 5000 \mathcal{M} . Anfragen sind u. N. C. 1813 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Buchhandlung

mit dreistöckigem Hausgrundstück ist in größ. Stadt Sachsens für den billigen Preis von 40000 \mathcal{M} bei nur ca. 8000 \mathcal{M} Anzahlung zu verkaufen. Die Stadt hat alle höheren Schulen, hohe Behörden, Militär etc. Restkaufgeld kann auf Wunsch jahrelang stehen bleiben. Gef. Angebote an Herrn **Rudolf Hartmann** in Leipzig, Thalstraße 7 unter M. 11 erbeten.

Geschäftsverkauf.

Das seit 58 Jahren unter der Firma **H. W. Schmidt's Verlag, Sortiment und Antiquariat in Halle a/S.** betriebene Geschäft ist nach dem Tode des Inhabers, des Buchhändlers **H. W. Schmidt** in Halle für den Betrag von nur 22000 \mathcal{M} , der beträchtlich hinter dem Taxwerte des Verlags- und Antiquariatslagers zurückbleibt, so gleich zu verkaufen.

Es bietet sich hierdurch namentlich Anfängern Gelegenheit, sich ohne irgend welches Risiko eine lohnende selbständige Existenz zu gründen.

Etwa gewünschte Auskunft wird von der Kommissionsbuchhandlung **F. Volekmar** in Leipzig erteilt.

Buch- und Kunsthandlung, kathol. Richtung, in grosser Stadt Rheinlands, blühendes Geschäft mit ständ. steigendem Umsatz (1902 über 47000 \mathcal{M}) und gutem Reingewinn steht zum Verkauf. Übernahme beliebig. Geordnete Buchführung, treue Kundschaft, bedeutende Kontinuationen. Käufer muss über 25—30 Mille verfügen können. Ernste Anfragen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **J. H. S. 2005**.

In einer Kreisstadt Hessens ist eine über 60 Jahre alte Buchhandlung m. Nebenbranch. u. Grundstück f. 45000 \mathcal{M} zu verkaufen. Als Anzahlg. genüg. 20000 \mathcal{M} . Reingewinn ca. 5600 \mathcal{M} . Refl. woll. sich meld. u. 666. Dresden 14. **Julius Bloem.**

Kunst-Antiquariat

in schöner, verkehrsreicher Lage und Stadt Westdeutschlands mit lebh. Sort. (Radengeschäft), letzteres sehr erweiterungsfähig, teilungshalber zu verkaufen. Reingewinn circa 6000 \mathcal{M} per anno. Barpreis 15000 \mathcal{M} . Angebote unter Nr. 2050 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch- und Papierhandlung in größerer Stadt Sachsens ist wegen Mangels an genügendem Betriebskapital verkäuflich. Dieselbe wird in Händen eines kapitalkräftigen Herrn sehr bald eine sehr gute Existenz. Event. kann Teilhaber eintreten. Angebote unter **B. B. 2045** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein mittlerer pädagogischer Verlag

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Verlagshandlungen pädagogischer Richtung, die ihrem Verlag eine grössere Ausdehnung zu geben beabsichtigen, erhalten auf ernstgemeinte Anfragen unter **B. 2042** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins nähere Mitteilung.

Gutgeh. H. Buchhandlung mit Papiergeschäft sofort krankheitsh. für 5000 \mathcal{M} bar zu verkaufen. Angebote unter **21975** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Sortiment mittleren Umfanges, event. mit Nebenbranchen, mit entsprechendem, nachweisbarem Reingewinn, möglichst in Brandenburg, Schlesien oder Sachsen, baldigst zu kaufen gesucht.

Angebote unter „Lucrativ“ 1992 werden an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich möchte eine Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfanges mit entsprechendem nachweisbarem Reingewinn demnächst käuflich erwerben. Nebenbranche dürfen bei derselben vertreten sein.

Gef. Anerbieten erbitte unter **L. & F. 1850** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gangb. mittl. Verlag zu kaufen gesucht. Genügend Kapital vorh. Angebote u. H. R. **2035** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberangebote.

Langjähriger Reisender des Berliner Kunsthandels, Anfang der 30er, gel. Buchhändler, mit Branche und Kundschaft gut vertraut, möchte sich an Kunstgeschäft (möglichst Berliner Verlag) beteiligen.

Angebote unter „M. 2046“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Ⓢ Soeben erschien in meinem Verlage:

Zur Abwehr des Steuerdruckes in Sachsen.

Proteste u. Gegenmassregeln

sowie

Rathschläge für Steuerzahler.

Herausgegeben von **A. E.**

Preis 25 Pfg.

Leipzig 1903. Verlag v. **A. H. Payne.**

Ich liefere bei Einsendung des Betrages 100 Expl. franko für 12 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} und nehme nicht abgesetzte Exemplare jederzeit, wenn franko remittiert, mit à 12 \mathcal{S} bar zurück.